

Mit der „Mengen“-lehre zum Bachelor of Science Erster Studienjahrgang der neuen Kooperation von Hochschule und Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Koblenz schließt erfolgreich ab

Sieben aus zehn. Sie sind die ersten, die erfolgreich eine spezielle „Mengen“-Lehre zum Bachelor of Science machten. Drei weitere „Ersties“ sind auf der Zielgeraden. 2016 hatte der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Andreas Menges diesen Aufbaustudiengang für VWA-Absolventen an der Koblenzer Hochschule entwickelt. Zeit und Gelegenheit nun, ihn um ein Resümee zu bitten:

Was war der Antrieb?

Wir wollten vor Ort ehrgeizigen VWA-Absolventen ein ebenso ehrgeiziges Angebot machen.

In der Hälfte der üblichen Zeit zum Bachelor zu kommen – geht das eigentlich ohne Substanzverlust?

Was die Studieninhalte betrifft, allemal: Vorneweg haben alle Studierende sechs Semester Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht, Methoden und je nach Studienrichtung auch Informatik an der VWA Koblenz gehört. Alle dort erbrachten Leistungen werden voll anerkannt. Erst danach folgt das Studium an der Hochschule. Die Hochschule bietet einen vollwertigen akademischen Abschluss an – mit allen Optionen wie Master und Promotion. Dafür haben wir attraktive neue Inhalte hineingepackt, z. B. zum Thema Projektmanagement und einen ganzen Katalog betriebswirtschaftlicher Schwerpunkte. Wer sich dieser Herausforderung stellt, kann nahezu grenzenlos selbstbestimmt studieren – es sind nur 35 Präsenztage in der Woche in den 18 Monaten vorgesehen. Zusätzlich werden auch an einigen Samstagen Lehrveranstaltungen angeboten. Anwesenheitspflicht besteht indes nicht. Selbststudium ist nicht nur gefragt, sondern auch erwünscht. Und wer sich in clever organisierten Lerngruppen findet, kann noch viel freier über seine Zeitfonds verfügen.

Dennoch – die Latte hängt hoch...

Schnellbesohlung hat noch nie Bestand gehabt. Unser Angebot ist in aller Konsequenz berufsbegleitend ausgelegt und deshalb ganz gewiss auch sehr anspruchsvoll: Angehende Bachelor sollten also mit ihrem Arbeitgeber prüfen, ob reduzierte oder flexiblere Arbeitszeiten den Abschluss in drei Semestern befördern. Das nutzt schließlich allen: Die einen haben schneller ihre schlaunen Köpfe wieder zurück im Unternehmen, die anderen können konzentrierter und intensiver darauf hinarbeiten. Das Angebot schreckt glücklicherweise nicht ab: Im zweiten Jahr haben sich gleich 19 Studierende eingeschrieben, die im Frühjahr 2019 ihren Bachelorabschluss erreichen werden.

Und wenn das doch nicht binnen 18 Monaten funktioniert?

...dann kann man auch je nach persönlichen Präferenzen die

Studienzeit verlängern. Trotz allem bleibt immer der finanzielle und zeitliche Aufwand überschaubar. Und schließlich sollte niemand verkennen: Studien zeigen, dass sich höhere Qualifikationen über die Lebensarbeitszeit auszahlen. Wir bieten also die Chance auf ein gewinnbringendes Investment!

Was Absolventen sagen:

Lisa Halbig:

„Ich konnte aus den Vorlesungen viel mitnehmen und habe den Stoff noch am gleichen Tag nachgearbeitet. So konnte ich den Zeitaufwand abends nach der Arbeit gering halten.

Das „Aufraffen“ neben dem Job zu lernen, sind wir ja von der VWA gewöhnt. In Verbindung mit meiner reduzierten Arbeitszeit war es dann kein Problem das Studium in drei Semestern abzuschließen. Rückblickend ist die Zeit „wie im Flug“ vergangen.“

Daniel Landau:

„Wenn man die nötige Disziplin aufbringt, ist das Studium gut zu schaffen. Klar muss sein – man studiert in großer Selbstverantwortung. Wer es nur auf den Bachelor-Titel abgesehen hat, sollte deshalb nicht nach Koblenz gehen, sondern einen „Dünnbrett-Bachelor“ anderswo machen. In Koblenz gibt es eine große Auswahl an betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfächern, das war für meine Entscheidung relevant. Es hat meinen Horizont erweitert – ich kann es nur empfehlen.“



Fischgebäckene Absolventen: Daniel Landau und Lisa Halbig. Foto: Anna Leinenweber, www.aha-koblenz.de

Start für den nächsten Studiengang: September 2018. Details zum Studium unter www.vwa-koblenz.de oder Tel.:0261/133760

VWA im Überblick

Die VWA Koblenz hat derzeit rund 800 Studierende und weit über 6.500 Absolventen. Als eingetragener, gemeinnütziger Verein ist sie eine von fünf Akademien in Rheinland-Pfalz. Am Puls der Zeit bleiben. Den Bedürfnissen der Wirtschaft entsprechen: Für diese Ziele arbeitet die VWA eng mit Unternehmen der Region sowie mit der Hochschule zusammen und bietet ein schrittweises Personalentwicklungskonzept.

